Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 50-51 (1933)

Heft: 25

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

das Ausgußrohr stark behindert ist. In solchen Fällen wende man sich möglichst an die Ersteller der Anlage. Die Werke haben im Interesse einer richtigen Bedienung auch ihrem Personal nach dem heutigen Stand der Erfahrungen Anweisungen erteilt, wie diese etwas heikle Arbeit, die Entfernung des Kalkniederschlages am zweckmäßigsten auszuführen ist, und diese Weisungen werden entsprechend der weiteren Entwicklung der Erfahrungen erneuert. Ebenso haben alle konzessionierten Elektro-Installateure von diesen Anweisungen Kenntnis erhalten. Ferner stehen sie auch allen ortsansäßigen Installateuren für Wasser und sanitäre Anlagen zur Verfügung.

Der mit dieser Arbeit in allen Fällen verbundene Eingriff in die elektrischen Anlagen und in die Temperaturbegrenzungs-Einrichtungen bedingt besondere Sorgfalt, sowie gelegentlich auch Nachprüfungen. Oft kommen durch unsorgfältiges Vorgehen oder unzweckmäßiges Verfahren verursachte Schäden erst später zum Vorschein.

Aus diesen Gründen und wegen unliebsamer Erfahrungen aus dem Bezügerkreis wird davor gewarnt, diese Arbeit Leuten zu übertragen, deren Fachtüchtigkeit und Zuverlässigkeit irgendwie zweifelhaft erscheint. Man achte auch besonders darauf, den Auftrag Firmen zu erteilen, die im Falle von späteren Beanstandungen voraussichtlich noch auffindbar sind und auch dann die Gewähr für eine prompte Erledigung erwarten lassen."

Der Pinsel rettet die Fliegerei. Wer mit der Sache selbst nichts zu tun hat, macht sich gar keinen Begriff davon, welche Bedeutung die Korrosion verhütenden Anstriche für das gesamte Wirtschaftsleben besitzen. Ein lehrreiches Beispiel berichtete jüngst im deutschen Reichsausschuß für Metallschutz Direktor Krumbhaar. Er teilte mit, daß einige Fluglinien in Südamerika vor der Frage gestanden hätten, den Betrieb einzustellen, weil das Tropenklima die Korrosion an den Leichtmetallteilen der Flugzeuge außerordentlich beschleunigt hätte. Nach wenigen Wochen, ja nach Tagen würde das Material derart angegriffen, daß für die Flugsicherheit keine Gewähr mehr übernommen werden könnte. Nur die Einführung eines geeigneten und dauernd sorgfältig überwachten Anstriches habe die Aufrechterhaltung des Betriebes ermöglicht. Die Vorsicht werde so weit getrieben, daß jeder Bordmonteur mit einer vollständigen Farbspritzeinrichtung versehen sei, um stets sofort kleine Beschädigungen ausbessern zu können. — Mit der Erkenntnis der Wichtigkeit eines guten Metallanstriches, die ja nicht erst aus neueren Erfahrungen geschöpft wurde, nahmen auch die Bemühungen zu, die solchen Anforderungen entsprechenden Anstrichmittel zu schaffen. Neben Bleimenninge und Bleiweiß als Pigment und Leinöl als Bindemittel sind zahlreiche andere Stoffe in Aufnahme genommen. So spielen neuerdings Anstrichfarben, die aus Eisenglimmer und Eisenoxyd als Grundstoffen beruhen und Öl, sowie Nitrozelluloselack als Bindemittel enthalten, eine wichtige Rolle. Namentlich die Eisenoxydfarben haben sich auch in den Tropen bewährt. Ebenso ergibt Zinkoxyd, das eine besondere Behandlung erfahren hat, in Standöl-Holzölgemischen verrieben, einen brauchbaren Rostschutzanstrich.

Ein neues Baumaterial. (Silicasteinfabrik in Stockport.) Eine englische Baufirma hat ein Baugelände in Stockport für die Errichtung einer Fabrik zur Herstellung eines neuartigen Baumaterials, der sogenannten Silicaziegel, erworben.

Silicaziegel, welche jetzt in allen Ländern der Welt hergestellt werden, wurden von den Architekten in den verschiedensten Formen verwendet. Der Stein wird in Ziegelform gebracht, so daß er statt der üblichen Lehmziegel verwendet werden kann. Man kann dieses Material aber auch in jede beliebige Form gießen und gelegentlich auch als Quaderstein verwenden. Der Silicaziegel wird unter starkem Druck zusammengefügt und mit verschiedenen Chemikalien unter großer Hitze vermengt.

Druck und Hitze bilden im Verein mit Zementierung und Fusion den Herstellungsprozeß. Zur Fabrikation der Ziegel sind keine Brennöfen notwendig. Der gesamte Prozeß vollzieht sich in gedeckten Maschinenräumen.

Die neue Fabrik kann sieben Millionen Silicaziegel im Jahr produzieren; hinzu kommt noch eine bestimmte Menge von besonderen Formgießereien. Die Einrichtung wird bereits gebaut und die Produktion soll in Kürze beginnen. J. B.

Literatur.

Das Spiel vom Frohnauer Hammer. Ein deutsches Handwerkspiel von Hans Reh. Preis broschiert RM. 0.27, geb. RM. 0.63, im Verlag von Julius Beltz in Langensalza, Berlin, Leipzig.

Der Annaberger Autor Hans Reh ist durch sein Passionsspiel und sein Drama „Die lange Schicht" bekannt geworden. Die Aufführung beider Spiele im Naturtheater auf den Greifensteinen im Erzgebirge waren große Erfolge. Reh's Bodenständigkeit und Volksnähe, sein rechter Blick für echte dramatische Wirkungen, seine echten menschlichen Töne, kommen auch in seinem neuen Volksstück „Das Spiel vom Frohnauer Hammer" zum Ausdruck. Diese Darbietung — wohl die populärste Reh's — zeigt aber auch die Fähigkeit des Verfassers, Heiteres schaffen zu können. Hier ist die arme, schöne Schmiedemeisterstochter, da der Vater Hammerschmied selber, aus altem Schrot und Korn und sein tüchtiger Geselle, alles Gestalten des Volkes, gerade und unverkünstelt. Das Ganze aber ein Loblied auf den ehrlichen Handwerkerstand. Ehre der Arbeit siegt über fremdes Gold. Schulen, Vereine und vor allem Handwerker-Verbände werden mit Freuden das Spiel bei festlichem Anlaß sehen oder selbst aufführen. (Aufführungsrecht durch den Verlag erwerbbar.)

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen;** derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

Fragen.

259. Wer liefert Papier- und Abfallkörbe für Anlagen? Offerten an P. Roffler, Schiers (Graubünden).

260. Wer hätte Dickenhobelmaschine, gebraucht, aber guterhalten, 60 cm breit, abzugeben? Offerten unter Chiffre 260 an die Exped.

261. Wer hätte eine gebrauchte, guterhaltene automatische Kreissägenschärfmaschine abzugeben? Offerten an Postfach 78, Basel 5.

262. Wer hätte abzugeben: 15 m guterhaltene Mannesmann- oder Gußrohre, 30 cm ⌀? Offerten an E. Küng, Sägerei, Kaltenbach (Thurgau).